

## **Umgang mit den Vergangenheiten der ehemaligen Oberbürgermeister**

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach der Veröffentlichung der Studie zu den Vergangenheiten der ehemaligen Kasseler Oberbürgermeister Willi Seidel, Lauritz Lauritzen und Dr. Karl Branner und der Diskussion in der Kasseler Stadtgesellschaft wird die Stadtverordnetenversammlung gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordneten erklären, dass die 1975 ausgesprochene Ehrenbürgerschaft für Herrn Dr. Branner aus heutiger Sicht und auf der Grundlage der jetzt vorliegenden Informationen nicht erfolgt wäre. Die Würde einer Ehrenbürgerschaft ist nicht zu rechtfertigen.
2. Rückbenennung der Karl-Branner-Halle. Von einer neuerlichen Namensfindung wird abgesehen.
3. Der Magistrat der Stadt Kassel schlägt dem Ortsbeirat Unterneustadt die Rückbenennung des Willi-Seidel-Hauses in Haus der Jugend vor.
4. Der Magistrat der Stadt Kassel schlägt den Ortsbeiräten Mitte und Unterneustadt vor, die Namensgebung der Karl-Branner-Brücke zu ändern.
5. Die Lebensläufe der drei genannten Oberbürgermeister werden auf der städtischen Webseite sowie in den Dokumentationen des Stadtmuseums entsprechend der Studie überarbeitet.

### **Begründung:**

Begründung erfolgt mündlich.

Berichterstatter/-in:                      Stadtverordneter Bernd W. Häfner

|                                  |                           |
|----------------------------------|---------------------------|
| Bernd W. Häfner                  | Frank Oberbrunner         |
| Fraktionsvorsitzender            | Fraktionsvorsitzender FDP |
| Demokratie erneuern/Freie Wähler |                           |